



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 23.07.2018 floatend Uhr | Michael Thiedig

angepisst

Mein Gott, war ich angepisst!

Das, was sich Isa da mir gegenüber erlaubt hat, das ging so überhaupt gar nicht.

Was denkt die denn, wer sie ist!?

Ich hab mal überlegt, was Isa denn genau gemacht hat, dass sie mich so dermaßen auf die Palme bringen konnte.

Und ich denke, das sind diese drei Dinge – ganz allgemein gesagt:

- Erstens: Klar – von dem, was sie gemacht hat, habe ich mich herabgesetzt gefühlt.
- Zweitens: Ich hatte den Eindruck, sie hat das total leichtfertig gemacht. Also so – "peh – mir doch egal wie es ihm dabei geht". Und das war echt übel. Das hat mich echt angepisst.
- Und dann kommt noch ein dritter Aspekt. Und der scheint mir wirklich wichtig zu sein: Und zwar habe ich ihr dabei eine ganz gemeine Motivation unterstellt, die sie überhaupt dazu gebracht hat, sich so zu verhalten.

Und ich glaube: Hier liegt echt ein entscheidender Knackpunkt für die Lösung von Konflikten: Die Frage nach der Motivation des anderen. Diese Frage hab ich Isa damals im Eifer des Gefechtes gar nicht gestellt oder geklärt. Ich war so angepisst – und ihre Motivation schien für mich ja glasklar.

Ich vermute aber: Mit dem Klären der Motivation des anderen könnte man eigentlich viele Konflikte entschärfen.

Denn oftmals stimmt meine Vermutung gar nicht und die Motivation des anderen ist gar nicht so gemein, wie ich vermutet habe.

Und wenn das klar wird, dann verliert der Konflikt sofort an Schärfe.

Michael Thiedig, Dortmund